

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

82 (23.3.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 23. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15121. II. Die Messen und Märkte im Großherzogtum Baden im Jahre 1906 betreffend.

Den Gemeinberäten der Landgemeinden des diesseitigen Amtsbezirks geht mit der nächsten Post das Verzeichnis der Messen und Märkte im Großherzogtum Baden im Jahre 1906 mit der Veranlassung zu, die betreffenden Angaben zu prüfen und etwaige Anstände baldigst dem Großh. Statistischen Landesamt dahier direkt anzuzeigen.

Karlsruhe, den 18. März 1905.

Großh. Bezirksamt.

Gilich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D. 3. 20 zum ländlichen Kreditverein Daylanden e. G. m. u. H. in Daylanden eingetragen: Nr. 3. Martin Kutterer II. ist aus dem Vorstand ausgeschieden; in der Generalversammlung vom 12. März 1905 wurde Johann Schwall IV. als Direktor, Anton Weber I. als Stellvertreter des Direktors und Adolf Heinrich Weber von Daylanden als weiteres Vorstandsmitglied, der letztere neu gewählt.

Karlsruhe, den 18. März 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D. 3. 11 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: Uerthaler Granit- und Porphyrwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Dezember 1904 errichtet und hat unterm 2. Februar 1905 eine Änderung erhalten. Gegenstand des Unternehmens: Gewinnung, Verarbeitung und Verwertung von Granit und Porphyr und aller mit der Ausbeutung von Steinbrüchen zusammenhängenden Geschäfte. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben oder an solchen Unternehmungen sich zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Stammkapital: 36000 M. Der Gesellschafter Julius Espenschied bringt als seine Einlage die mit den Grundeigentümern auf den Gemarkungen Furschenbach (Landwirt Bäuerle) und Oberseebach (Landwirt Schmelze) abgeschlossenen Pachtverträge in die Gesellschaft ein, der Wert dieser Einlagen ist auf 18000 M. festgesetzt. Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich, die Zeichnung für die Gesellschaft geschieht gemeinschaftlich oder mit einem Prokuristen. Geschäftsführer: Julius Espenschied, Fabrikant, Karlsruhe, Emil Rohm, Fabrikant, Baselst. Prokurist: Karl Scheid, Kaufmann, Ottenhöfen. Alle für die Gesellschaft etwa erforderlich werdenden Publikationen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Karlsruhe, den 17. März 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Museum Karlsruhe.

Montag, den 27. März, abends 7 Uhr.

im großen Museumsaal

Vortrag der Frau Ottilie Stein aus Offenbach

über:

„Schiller und die Frauen in Leben und Dichtung“,

wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1905.

Der Vorstand.

(Hoforchesterkonzerte). Das auf Mittwoch, den 29.

d. Mts. in Aussicht genommene 8. Abonnementskonzert des Grossh. Hoforchesters ist besonderer Umstände halber bis auf weiteres verschoben.

Der Konzert-Vorstand.

Bezirks-Invalidenverein Karlsruhe

(Stiftung für deutsche Invaliden).

Dankagung.

Von der Vereinsbank Karlsruhe erhielten wir auch dieses Jahr ein Geschenk von 100 M., wofür wir unseren herzlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, den 22. März 1905.

Der Vorstand.

Adolf Schmieder.

60 Ztr. Gelberüben,
80 Ztr. Dunklerüben und
20 Ztr. Stroh

werden zu kaufen gesucht.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis 27. d. M., vormittags 9 Uhr, anher einzureichen, wofolbst auch die Lieferungsbedingungen aufliegen.

2.1. Städt. Gartendirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 24. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 goldene Herren- und Damenuhr je mit Kette, 1 Instrumentenschrank, 1 Zahnbohrmaschine, 1 Warmwasserapparat, 1 große und 1 kleine englische Drehbank, 1 Kopfdrehbank, 1 Horizontalbohr- und Drehbank, 1 Bohrmaschine, 1 große Werkbank mit 7 Schraubstöcken, 1 Schnellbohrmaschine, 2 Flaschenzüge, 1 Tafelklavier, 1 Buffet, 2 Schränke, 2 Tische, 1 Sofa und 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 21. März 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 24. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Sofas, 3 Kommoden, 7 Stühle, 4 Chiffonnières, 3 Tische, 1 Linoleumteppich, 14 Wandbilder, 2 Nähmaschinen, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 3 Stageres, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Spiegel, 1 Vertiko, 1 vollst. Bett, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Waschmange, 1 Ruhestuhl, 1 Handwagen und 2 Bände „Der Rechtsbeistand“.

Karlsruhe, den 22. März 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenstüber sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Geräumige 4 u. 5 Zimmerwohnungen,

komfortabel eingerichtet mit Dampfheizung, per 1. Juli zu vermieten: Neubau, Ecke Durlacher Allee und Tullastrasse. Näheres bei Herrn Architekt Buche, Essenweinstraße 16.

Bismarckstraße 29,

3. Stock, m. 7 Zimmern, Veranda, Badekabinett, Wasserflosett innerhalb, reichlichem Zugehör usw. zu vermieten. Näheres Gartenwohnung daselbst. *2.1.

Helmholzstraße 2

ist der 3. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zugehör, wegen Verlegung auf sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Preis 1200 M. pro Jahr. Näheres bei G. Maecher, Hirschstraße 25 I, Vorderhaus. —

4 Zimmerwohnung

Gutenbergsplatz 1 im 3. Stock auf April oder später zu vermieten. 5.1.

3 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Küche, Mansarde u. im westlichen Stadtteil auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links. 3.1.

Eine Wohnung,

Degenfeldstraße, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten durch B. Kofmann, Amalienstraße 14 b im Laden. 3.1.

Die Parterrewohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller ist auf 1. April in der Degenfeldstraße 12 an ruhige Leute zu vermieten durch B. Kofmann, Amalienstraße 14 b im Laden. 3.1.

Bureau oder Wohnung.

— Auf 1. Juli oder früher ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Bad u., Amalienstraße 25, eine Treppe hoch, Ecke Waldstraße, am Stephanplatz, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit 2 anstößenden Zimmern u. auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werkstätte mit Wohnung.

Wilhelmstraße 56 ist eine helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, und eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern gesucht. Offerten unter Nr. 2470 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei bis drei Zimmerwohnung in der Scheffelstraße oder nächster Nähe auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafts-Wohnung

von 5—6 Zimmern, Badezimmer u., in der Nähe des Mühlburger Tores, per 1. Juli er. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2461 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte gesucht.

*2.1. Gesucht auf 15. Mai oder 1. Juni eine größere Werkstätte zum Betrieb einer Schmiede und Wagnerei, mit großer Einfahrt und Hof zu mieten, in der Südstadt bevorzugt mit 3 Zimmerwohnung. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Friedrichsplatz 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

*2.1. Bei alleinstehender Witwe (Schweizerin) finden 2 honette Herren sehr schönes Zimmer event. mit Pension oder auch nur Abendessen: Kaiser-Allee 41, 2 Treppen. Ebendasselbst sind 2 unmöblierte, prächtige Zimmer mit Balkon, nach den Gärten gelegen, zu vermieten.

* Durlacherstraße 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für 14 Mark monatlich an kleine Familie sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

— Goethestraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

*2.1. Kaiserstraße 177 im Seitenbau, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung (Glasabschluss), 2 Zimmer, Küche und Keller, an kleine, ruhige Familie per 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

*2.1. Zachnerstraße 9 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

*2.2. Leisingstraße 72, nahe der Kriegstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche samt reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzu- sehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Mathysstraße 10 ist eine Herrschafts-Wohnung von 5—6 Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit Erker, Balkon, Küche, Badezimmer, nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

* Schönenstraße 61 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 1 großen Zimmer, großer Küche und Keller auf 1. April oder 15. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Winterstraße 9 (Neubau), nächst der Ettlingerstraße, ist der 1. Stock mit 4 hübschen Zimmern, 2 Mansarden, Wasserflosett, Speisekammer, Veranda nebst reichlichem Zubehör per Juni, Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Winterstraße 17, part.

— Winterstraße 17 ist eine hübsche 3 Zimmerwohnung mit Veranda, mit oder ohne Fremdenzimmer, 1 Mansarde nebst reichlichem Zubehör per Juni, Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Birkel 12 im Hinterhaus sind im 2. Stock 3 Zimmer mit Küche, Zugehör und 3 Speicherräume auf 1. Juli b. J. zu vermieten. Näheres bei Großh. Domänenamt.

Kaiser-Allee 20

(Haltestelle der elektr. Bahn) ist alsbald oder auf 1. April der 2. Stock mit 6 großen Zimmern, Speisekammer, Bad, mit oder ohne Fremdenzimmer, Balkon, Veranda, Garten u. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Rheinstrasse 21. 3.1.

4 Zimmerwohnung,

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Bad nebst reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, im 3. Stock, in ruhigem geschlossenen Hause, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 45 im Laden.

Manjardenwohnungen,

bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestr. 45 im Laden.

4 Zimmerwohnung,

Neubau, 4. Stock, Sommerstraße 12, bei der Gottesauerstraße, ohne Vis-à-vis, mit Balkon, Bad, Veranda nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Sommerstraße 10 im 1. Stock.

Gartenstraße 11

ist der 1. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei G. Maecher, Hirschstraße 25 I.

Humboldtstraße 15

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Westendstraße 20

ist der 1. oder 3. Stock, 6 Zimmer, Küche nebst Mansarde und Kammer, sowie 2 Kellerabteilungen, auf 1. Juli zu vermieten. Preis einschl. Wasser- geld u. u. 940 M. Näheres im 1. Stock. *2.1.

4 Zimmerwohnung,

3. Stock, mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, sowie 1 Zimmer im 5. Stock, nahe beim Bahnhof, per 1. Juli er. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 3 a (Grüner Hof) im Eckladen. —

Zwei sehr gut möblierte Zimmer

in ruhigem Hause, zusammen eventl. auch einzeln an besseren Herrn zu vermieten: Amalienstraße 26, 3. Stock.

Leopoldstraße 30 III links

ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer sofort zu vermieten. *2.1.

Zimmer mit Pension.

* Ein großes Zimmer, gut möbliert, für 2 bessere Herren, und ein großes, gut möbliertes Zimmer für 1 besseren Herrn mit Pension sind zu vermieten: Sofienstraße 35, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in sehr ruhiger, angenehmer Lage, ganz nahe am Schloßplatz, an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Waldhornstr. 14, 2 Treppen rechts. *3.1.

Akademiestraße 44

ist ein hübsches Mansardenzimmer an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Großes, gut möbliertes Zimmer zwischen Mühlburgerter und Hochschule gesucht. Offerten unter Nr. 2478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfach möbliertes Zimmer,

Hinterhaus, zwischen Ludwigsplatz und Kaiserplatz zu mieten gesucht. Offerten Amalienstraße 46, Seitenbau, erbeten.

Zwei gut möblierte Zimmer

in ruhigem Hause (nicht nach Norden) sucht Beamter auf 1. April. Angebote mit Preisangabe bis 27. März unter H. K. postlagernd erbeten. *

20000 Mark,

II. Hypothek, zu 4 3/4 % von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Es wird auf ein gut rentables Objekt in Nähe Karlsruhe ein Kapital von 23 000 Mark, I. und II. Hypothek, zusammen 70 % der Taxe, halb aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein junges, anständiges Mädchen findet auf 1. April Stelle zu einer Familie ohne Kinder. Näheres im Laden bei B. Kofmann, Amalienstraße 14 b.

Tüchtige Schneiderinnen

zum Abändern von Konfektion werden bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht.

G. Neu Nachfolger.

Tüchtige Jackett-, Tailen- und Rock-Arbeiterin sowie Lehrmädchen sofort gesucht: Leopoldstr. 37 II. *2.1.

Büglerin,

tüchtige, sofort gesucht: Leisingstraße 8, 1. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen

wird gesucht: Herrenstraße 29 im Laden. *2.1.

Ein williges, fleißiges Mädchen,

welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Westendstraße 15 I. *

Fleißiges, reinliches Mädchen

findet auf 1. April gute Stelle: Douglasstraße 2, 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen

zu jeder Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht: Adlerstraße 40, 2. Stod.

Gesucht

auf 1. April ein braves Mädchen zu 2 Leuten, das bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist. Näheres Hirschstraße 126, 2. Stod.

Junges, williges Mädchen

für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Ritterstraße 84, 1 Treppe hoch.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen

wird zur Mithilfe gesucht: Waldbornstr. 22. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird zu kinderlosem Ehepaar auf 1. oder 15. April gesucht. Näheres Gartenstraße 44 im 2. Stod.

Laufmädchen.

* Auf 1. April wird für leichte Hausarbeit ein 14 bis 16 Jahre altes Mädchen gesucht. Näheres Gartenstraße 23, 1. Stod.

Monatsfrau,

welche über einige Stunden vormittags und einige Stunden nachmittags zu verfügen hat und gut empfohlen ist, wird gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 6, eine Treppe.

Buchhalter-Gesuch.

*2.1. Ein Buchhalter, welcher mit Abschluß der Bücher gut vertraut ist, wird für einen Tag in der Woche eventl. auch für abends zum Führen der Haupt- und Kassenbücher gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosser gesucht.

* Für sofort wird ein tüchtiger erster Bau Schlosser gesucht. Näheres Herrenstr. 23, 3. Stod links.

Maurerpoliere

sofort gesucht. Näheres im Bau Bureau Philippstraße 6 (frühere Hildastraße), Mühlburg.

2.1. Zwei selbständige, tüchtige

Maurer

werden gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Ritter in Mühlburg.

Lehrling

mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, findet auf Ostern Aufnahme bei

Wilh. Voländer,
3.1. Kaiserstraße 121.

Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Blech- und Installationsgewerbe gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei

Eduard Maier, Blechmeister,
Hirschstraße 25.

Junger Laufbursche

per sofort gesucht: Winterstraße 17 I. 2.1.

[3] III.

Hausverwalter.

3.1. Die Verwaltung eines größeren Hauses ist an eine ruhige, zuverlässige Familie gegen mietfreie Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör baldigst zu vergeben. Offerten unter Nr. 2464 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tapezierlehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, der Lust hat, das Möbeltapezier- und Dekorationshandwerk gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.

L. Reinholdt, Akademiestraße 44.

Gesucht wird ein Junge

von 14—16 Jahren für leichte Arbeit und Ausgänge zu besorgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen von 3 Uhr ab: Lessingstraße 6, 3. Stod links.

Fräulein,

im Hauswesen erfahren, ebenso in Pflege u. Erziehung für gr. Kinder, sucht entsprechende Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gesl. Offerten unter Nr. 2466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Mädchen

sucht Ladensstelle (Anfängerin), gleich welcher Branche. Offerten Goethestraße 24, Hinterhaus, an Leubuscher erbeten.

Vermögensverwaltungen

übernimmt ein erfahrener Kaufmann. Prima Referenzen zur Verfügung. Adresse beliebe man unter C. 943 bei Saassenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I, zu erfragen.

Zur gest. Mitteilung.

* Wer seine Reparaturen an Schuhen und Stiefeln besonders schön, gut, billig und fachgemäß gearbeitet haben will, der gehe in die **Georg-Friedrichstraße 22 I.**

Durch 2 K.-Postkarte benachrichtigt, kann die Arbeit abgeholt und wieder gebracht werden.

Haus-Verkauf.

* Vor dem Karlsruher ist ein gut gebautes Haus mit 4 bzw. 5 Zimmern im Stod etc. zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 2462 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

3.1. Wegen Wegzug von hier wird ein rentables Eckhaus im westlichen Stadtteil zum Schätzungspreis bei kleiner Anzahlung verkauft; günstige Lage für ein Schuhgeschäft, da weithin keine Konkurrenz vorhanden ist. Reflektanten wollen Adresse unter Nr. 2485 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Guter Restkaufschilling

von 20 000 Mk. ist mit größerem Nachlasse zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 2468 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Schwagen mit 4 Gummireifen, sowie ein Kinderstuhl sind billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 29 links.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen mit Gummireifen und ein Kinderbettchen sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 7 im 5. Stod des Vorderhauses.

Ein Sofa nebst 6 Rohrstützen

sind zu verkaufen: Herrenstraße 58 im 3. Stod des Vorderhauses.

Sportwagen,

einfältiger, gut erhalten, billig zu verkaufen: Klauereckstraße 26 im 5. Stod links.

Eine gut erhaltene Polstergarnitur

(1 Sofa, 6 Sessel) wegen Platzmangel billig abzugeben. Zu erfragen und anzusehen Kaiser-Allee 89, parterre.

Wegen Umzug

ist ein neues, helles, englisches Schlafzimmer, bestehend aus 2 Bettladen, 2 Patentrösten, 2 Nachttischen mit Marmorplatten u. Aufsätzen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Toiletenspiegel, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas und 1 Handtuchständer, um den sehr billigen Preis von 350 Mark abzugeben.

Walbstraße 14, parterre.

Billig zu verkaufen

die Einrichtung einer Zweizimmerwohnung, darunter 2 gleiche, kompl. Betten, Waschtisch, Chiffonniere, Kommode, Sofa, bessere Rohrstütze, Strohstühle, Schreibtisch, Bücherregale, 1 eichener Tisch, Vertiko, 1 Serviertisch, 1 Küchenschrank, großer Küchenschiff, zum Stellen, Küchentisch und Küchensühle, Vorhänge, Teppiche, Spiegel, Bilder: Ludwigs-Wilhelmstraße 2, 3. Stod links.

Krankenfahrrstuhl.

* Ein sehr gut erhaltener, bequemer Krankenfahrrstuhl ist zu verkaufen: Kaiserstraße 1, Otkroishaus.

Firmenschild,

1,20 m auf 1,50 m, billig zu verkaufen: Lamunstraße 6 III. *2.1.

* Friedrichsplatz 10, 2. Stod, sind sehr schöne

Kröpfertauben

billig zu verkaufen.

Wagen zu verkaufen.

*2.1. Ein neuer, kräftiger Pritschenwagen mit Patentachsen und Federn, 3 m auf 1,40 m, ein kräftiger Handwagen, ein neuer Küferkarren stehen zum Verkauf: Kuppurrerstraße 100.

Leon Schwarzenberger,

Schützenstraße 73, Telephon Nr. 976, kauft zu höchsten Preisen Alteisen, Altmetalle jeder Art, Lumpen, Reutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Alken zum Einstampfen, sowie alle Sorten Gummi. *5.1.

Ein Schreibtisch

von Eichenholz (modern) wird zu kaufen gesucht. Gesl. Angebote unter Nr. 2474 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Krankenfahrrstuhl,

verstellbar, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2472 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Leere Champagnerflaschen

kauf 2.1. **J. Mühle,** Douglasstraße 32.

Korbseffel

in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2465 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Frauenarbeitschule,

gegründet im Jahre 1882.

Zuschneidekurs.

— Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe (auch Reform).

Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näheres durch Prospekt.

Pauline Frantz,

Karlsruhe,
Douglasstr. 26, 2. Stod, vis-à-vis d. Postgebäude.

Gecht chin. Thees

in hochfeiner Mischung empfiehlt
 Drogerie **Th. Walz**,
 Kurvenstraße 17

Bienenhonig

garantiert rein, das Pfund zu 95 Pfg. und
 1 Mk. empfiehlt

G. Schlosser,
 Klauerechstraße 39.

2.1.



Auf morgen empfiehlt die bekannten
 = extrafeinen =

Schneckenudeln

R. Appenzeller,
 Amalienstraße 27.

Bestellungen bitte frühzeitig.



Aug. Jüngling & Cie.

Sofienstraße 54, — Telephon 108,
 empfehlen

	Merk
leb. Forellen per Pfd.	3.40,
leb. Karpfen " "	1.10,
leb. Sechte " "	1.10;

2.1.

ferner

Nordsee-Schellfische . . . per Pfd.	— .40,
Nordsee-Cablian " " "	— .35,
holl. Angelschellfische " " "	— .50,
holl. Cablian " " "	— .45,
holl. Tafelzander " " "	— .80,
Soles, Seezungen " " "	2.—,
Rotzungen " " "	— .70,
Merlans " " "	— .30,

fff. franzöf. Boullarden, ital. Sahnen,
 Enten, junge Tauben billigt.

1^a frisch gewässerte

Stockfische

(blütenweiß)

per Pfund 25 Pfg.

3.1.

empfehl

N. van Venrooy,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Malossol-Kaviar

empfehl

G. Schlosser,
 Klauerechstraße 39.

2.1.

Mündener Löwenbräu

und

Kulmbacher (I. Aktienbräu),

1/1 Flasche 28 Pfg., 1/2 Flasche 15 Pfg.,

Karlsruher Export-Bier,

hell und dunkel,

bei

G. Schlosser,
 Klauerechstraße 39.

2.1.

**Schwehinger Delicateß-
 Sauerkraut**

empfehl

N. van Venrooy,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Damenhüte

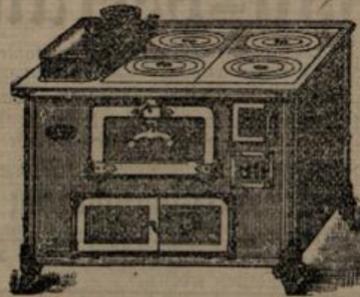
in einf. bis eleg. Genre werden chic
 und geschmackvoll angefertigt und
 ält. Hüte modernisiert.
 (Zutaten gerne verarbeitet.)

**Reiches Lager in
 Küten, Blumen, Federn und allen
 Putzartikeln.**

Prompte Bedienung.
 Billige Preise.

Kirschstrasse 17 II,
 bei der Amalienstrasse.

Kochherde



empfehl in grosser Auswahl

Ph. Nagel,

3.3. **Kaiserstrasse 55,**
 gegenüber der technischen Hochschule.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 23. März 1905

Vereinsabend.

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: „Rügen“.

Bettwäsche.

Bettfedern, Daunen
 Schlafdecken, Steppdecken
 Daunenköper, Bettbarohent
 Matratzendrell.

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
 Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

Gegr. 1878.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. März. Philipp Nied von Buchloe, Schlosser hier,
 mit Karolina Schelle von Heiligenberg.
- 21. " Raimund Milbenberger von Tiefenbach,
 Eisenbahnschaffner hier, mit Brigitta
 Harter von Niederhopsheim.
- 21. " Franz Jordan von Sagan, Uhrmacher in
 Durlach, mit Josefa Martin von
 Blieskastel.
- 21. " Julius Schill von Bühlerthal, Postbote
 hier, mit Klara Bernhardt von hier.
- 21. " Heinrich Seel von Beierheim, Betriebs-
 assistent hier, mit Elsa Kehler von hier.
- 21. " Karl Bruder von Linz, Schreiner hier,
 mit Anna Hafner von Darlanden.
- 21. " Heinrich Doll von Stupferich, Maschinen-
 arbeiter hier, mit Christine Hill von
 Grombach.
- 21. " Ludwig Albinger von Kirnbach, Schneider
 hier, mit Anna Siebert von hier.
- 21. " Georg Ott von Abelschhofen, Glaser hier,
 mit Karoline Willwerth von hier.
- 21. " Maximilian Heuser von München, Land-
 gerichtsrat allda, mit Luise Helwig von
 hier.
- 21. " Hermann Würth von Stühlingen, Metzger
 hier, mit Mina Baumann von Rhein-
 hausen.

Geburten:

- 15. März. Charlotte Julie, Vater Karl Krieg, Schlosser-
 meister.
- 16. " Klara, Vater Nikolaus Hertel, Maler.
- 18. " Erich, Vater Karl Traub, Kaufmann.
- 19. " Adolf, Vater August Böcker, Eisenbahn-
 schaffner.
- 19. " Alfons Leopold, Vater Leopold Burkart,
 Fabrikarbeiter.
- 20. " Gertrud Eina Paula, Vater Robert Hinz,
 Musiker.
- 21. " Alfred Hans Ludwig, Vater Peter Groß-
 mann, Revisionsinspektor.

Todesfälle:

- 20. März. Luise Mayer, Privatiers, ledig, alt
 86 Jahre.
- 20. " Simon Gutleber, Schmied, ledig, alt
 19 Jahre.
- 21. " Georg, alt 9 Monate 14 Tage, Vater
 Georg Scheuerer, Privatlehrer.
- 22. " Friedrich Fih, Oberbuchhalter, ein Ehe-
 mann, alt 40 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 23. März 1905:

- 10 Uhr, Luise Mayer, Privatiers
 (Sofienstraße 42, 3. Stock).
- 1/2 2 Uhr, Simon Gutleber, Schmied
 (Werderstraße 65, 4. Stock).
- 1/2 3 Uhr, Charlotte Böcker, Witwe des Rechnungs-
 rats
 (Birkel 7).

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

**„Die Kinderarbeit in gewerblichen
 Betrieben betr.“**

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen
 und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[4] III.

Friedrich Blos
 Grossherzoglicher Hoflieferant
 Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstr. 104, Ecke der Herrenstr.
 empfiehlt grosse Auswahl
 3.2. in allen Preislagen
**Tafel- und Haushalt-
 Gegenstände.**
 Nur aparte Neuheiten.

Färberei Brinz.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 23. März 1903.
45. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
 (rote Abonnementskarten).

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Akten.
 Text und Musik von A. Lortzing.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

- Personen:**
- Peter der Erste, Zar v. Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergefelte Jan van Gorkom.
 - Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergefelte Hans Buffard.
 - Van Bett, Bürgermeister von Saardam *)
 - Marie, seine Nichte K. Warmersperger.
 - General Lesort, russischer Gesandter August Haag.
 - Lord Synnham, englischer Gesandter Hans Keller.
 - Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter Max Pauli.
 - Witwe Brown, Zimmermeisterin Christ. Friedlein.
 - Ein Offizier Herm. Benedict.
 - Ein Ratsdiener Josef Kaubers.
 - Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner v. Saardam, Holländische Offiziere u. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im 3. Akte: **Holzschuh Tanz**, arrangiert von Paula Allegri-Bays, getanzt von Luise Kling, Richard Allegri und dem Balletcorps.

*) Van Bett: **Franz Kohn** vom Nationaltheater in Berlin als Gast.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. A 5.—, Sperrsitze: I. Abt. A 4.— usw.

15] III.

Billig! **Blumenkohl!** **Billig!**
 eine Waggonladung, frisch eingetroffen per Stück 8, 10, 12 und 15 Pfennig, so lange Vorrat reicht. Versand nach auswärts unter Nachnahme.
Telephon 1453. Carl Pannasch, Zähringerstrasse 50.

Wein-Verkauf.
 Wegen Aufgabe des Patentkellers werden reine badische Weine nur guter Qualität von 30 Liter aufwärts zu billigem Preis abgegeben.
 Vorhanden sind noch: **Markgräfler Edelwein, Achkarrer, Durbacher Clevner, Ringelbacher Klingelberger, Affenthaler Beerwein** etc.
 Bestellungen nimmt entgegen: **B. Kossmann, Amalienstraße 14 b,** und **J. Kritsch, Café Bauer.**

Stärkwäsche
 als Spezialität liefert tadellos
Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob“,
 Klingenstein (Pfalz).

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 24. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Großstadtluft.** Schwanke in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. „Dr. Crusius“: Robert Hartmann vom Stadttheater in Elberfeld als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 25. März. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Im weißen Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. „Giesecke“: Robert Hartmann vom Stadttheater in Elberfeld als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 26. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe, übersetzt von Seyfried. Musik von Halévy. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag, den 27. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Rosmersholm.** Schauspiel in 4 Akten von Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 28. März. 20. Vorstellung außer Abonnement. **Bunter Abend** zum Vorteil der Pensionsanstalt des Großh. Hoftheaters.

Eintrittspreise:
 am 26. und 28. März Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4.50 M.
 an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Vorläufige Ankündigung.
 Zweimaliges Gastspiel des Kammerängers **Ernst Kraus** von der Hofoper in Berlin.

Samstag, den 1. April. 21. Vorstellung außer Abonnement. **Siegfried.** Dienstag, den 4. April. 22. Vorstellung außer Abonnement. **Die Meistersinger von Nürnberg.** Erhöhte Preise.

Abonnementvorverkauf am Samstag, den 25. März, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.
 Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 27. März, vormittags 9 Uhr an.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffverkehr. Am 15. März 1903 sind angekommen: „Martin Ferdinand de Gruyter“ mit Kohlen, „Desideria“ mit Kohlen und Koks, „Fortuna“ mit Kohlen, „Emma Luise“ mit Braunkohlenbriketts, „Elise“ mit Kohlen, „Mannheim 40“ mit Saat, Weizen und Mehl, „Sofie Anna“ mit Kohlen und Koks, „Karl Rieter“ mit Kohlen, „Glückauf“ mit Kohlen, „Franziska“ mit Backsteinen, „Carolina“ mit Roggen und Gerste, „Wilhelm“ mit Kohlen, „Grünwinkel III“ mit Stückgut, „Willy“ mit Kohlen; leer zum Baden: „Dr. Otto Werner“, „Koland“; abgegangen: „Robert“ mit Restladung weiter. Am 17. März sind angekommen: „Fürst Bismarck“ mit Kohlen, „Königin Luise“ mit Kohlen, „H. Paul Dijk 9“ mit Kohlen, „Grünwinkel I“ mit Spirit, „Johann Heinrich“ mit Getreide und Malz, „Anna Maria“ mit Getreide und Stückgut, „Viktor v. Scheffel“ mit Kohlen, „Poseidon“ mit Kohlen, „Franziska“ mit Backsteinen, „Rosina Helena II“ mit Kohlen; abgegangen: „Fürst zu Bied“ mit Holz; leer ab: „Die Zwillinge“, „Willy“, „Desideria“. Am 18. März sind angekommen: „Wellenteiler“ mit Kohlen, „Maria Elisabeth“ mit Roggen, „Gubrun“ mit Kohlen, „Louise, Großherzogin von Baden“ mit Kohlen, „Der Rheinländer“ mit Kohlen; leer an: „Katharina Luise“; abgegangen: „Maria Anna“ mit Mehl und Spirit; leer ab: „Freiheit“, „Wilhelm“, „Geschwisterliebe“, „Fortuna“.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. März früh.
 Lugano bedeckt 6°, Biarritz Regen 9°, Nizza Regen 8°, Triest heiter 9°, Florenz bedeckt 9°, Rom bedeckt 10°, Cagliari bedeckt 11°, Brindisi bedeckt 9°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 22. März 1903.
 Ganz Nordost- und der größte Teil Mitteleuropas wird heute von einem barometrischen Maximum bedeckt, das einen Kern über dem östlichen Deutschland aufweist, ein flaches Minimum liegt über Mittel-frankreich. Das Wetter ist in Deutschland meist leicht bewölkt und kühl, jedoch frostfrei. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Barometer	Therm. in C	Abf. Frost	Feucht. in Proz.	Wind	Wimmel
21. Abd. 9 u.	750,1	8,7	4,6	55	Nd.	heiter
22. Mor. 7 u.	752,0	2,5	4,7	85	"	"
22. Mitt. 2 u.	750,1	12,3	4,4	41	"	wolfig

Höchste Temperatur am 21.: 13,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 2,0. Niederschlagsmenge des 21.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 22. März früh:
 Schutterinsel 202, gefallen 12, Rehl 248, gefallen 14, Waxau 431, gefallen 11, Mannheim 415, gefallen 4 cm.

Die seither angesammelten
 von
**Kleiderstoffen, Seidenstoffen,
 Weisswaren u. s. w.**
 sind
= Freitag =
 zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.
S. Model.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Ausgestellt von Sonntag, den 19. März bis mit
 Samstag, den 25. März 1905:

Böhmen.

Ein hochinteressanter Besuch von Eger, Prag,
 Ellbogen und Kuttenberg.

Italien (Gardasee) ist nur am Sonntag, den
 26. März, ausgestellt. Von Montag, den 27. März
 bis mit Sonntag, den 2. April sieht die **Weltaus-
 stellung St. Louis** in Aussicht.

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer II.

Karlsruhe, 21. März.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter
 der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr.
 Rudmann.

Der Mechanikerlehrling Richard Sulzer aus
 Nupfbaum wurde wegen Diebstahls mit einem Ver-
 weis bestraft.

Wegen verschiedener Einbruchsdiebstähle, die sie im
 Laufe der Monate November, Dezember und Januar
 in Pforzheim verübten und bei denen sie hauptsächlich
 Stallhasen entwendeten, hatten sich 2 junge Bur-
 schen, der Gärtner Josef Theodor Schred aus Weiskel und
 der Mechanikerlehrling Paul Friedrich Schenk aus
 Pforzheim zu verantworten. Der Gerichtshof er-
 kannte gegen Schred unter Anrechnung von 4 Wochen
 Untersuchungshaft auf 3 Monate und 15 Wochen
 Gefängnis und gegen Schenk auf 11 Wochen
 Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Gleichfalls wegen Diebstahls angeklagt waren der
 Fabrikarbeiter Albert Richter aus Nöttingen und
 der Hausknecht Eugen Leuthner aus Pforzheim.
 Richter erhielt 6 Monate Gefängnis. Das Urteil
 gegen Leuthner lautete auf 5 Monate Gefängnis,
 abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die übrigen zur Verhandlung stehenden Fälle
 waren Berufungen. Dieselben fanden ihre Erle-
 digung durch folgende Entscheidungen: Kaufmann
 Wilhelm Minister in Pforzheim wegen Belei-
 digung 5 M. Geldstrafe; Zahntechniker Abrecht
 Selbmann aus Volkmersdorf wegen Unterschlagung
 2 Monate Gefängnis; Maurer Friedrich Gegen-
 heimer aus Langenalb wegen Beleidigung 30 M.
 Geldstrafe; Maurer Karl Gustav Hermann West-
 phal aus Rebersdorf wegen Betrugs zwei Wochen
 Gefängnis.

Karlsruhe, 22. März.

Die Sitzungen des **Schwurgerichts** für das
 2. Quartal 1905 beginnen Montag, den 10. April,
 vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde Land-
 gerichtsdirektor Dürr, zu dessen Stellvertreter Land-
 gerichtsrat Siegel ernannt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

40.34

PALMIN
 feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
 kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
 gegen Butter!

Zur

Frühjahrs-Ausfaat

empfehle ich mein bestaffortiertes Lager von

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumenfamen

in anerkannt vorzüglichen Sorten und sichere bei billigst gestellten Preisen
 reelle Bedienung zu.

Carl Weisk Nachfolger,
 Samenhandlung,
 96 Zähringerstraße 96, am Marktplatz.

Medico-
 Liste u. Muster umsonst!

Dr. Schwoninger Wäsche, Hemden, Unterbeinkleider und Jacken
 für Damen und Herren. Durchlässig, seidenweiches gestricktes
 Gewebe. Bester Schutz gegen Hitze, Kälte und Zugluft.
 Unentbehrlich für Nervöse und Fettleibige. F. J. Kling, Kgl.
 Bayer. Hof-Tricotwäsche-Fabrik, Augsburg. — Karlsruhe bei:
Gustav Oberst, Kaiserstrasse 88. 12.1.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme und die schönen Blumenspenden
 bei dem schweren Verluste, der uns betroffen hat, sagen herzlichen Dank:

**Mathilde Hoch,
 Julie Wagner,
 Emma Kupfer.**